

Albany.

Wertes Volksblatt!

Ein paar Zeilen von hier schätzen den Lesern wohl nicht schaden. Viel Neues gibt es gerade nicht, aber das Wenige kann berichtet werden.

Am 26. v. Mts, bekamen wir einen schönen Regen, der bis zum 29. anhält. Nachdem sich ein kleiner Nordpaster ein, wobei mancher Oranger dran glauben machte. Nach dem am selben Tage unser Freund Herr Wm. Andres und Tochter nach Albany, und wird sehr wohl mit den Stumpfenarbeiten beschäftigt sein.

Am 21. Nov, überfuhren auch unser Freund Herr Bernstein von Copperas Cove nach hier, welcher sehr mein Nachbar ist. Es gefällt ihm hier gut und ist er gegenwärtig mit Bauholzarbeiten beschäftigt, um ein Kornhaus zu bauen.

Am 22 v. Mts. gab es auch zwei schönen Tage bei unserm Freund G. Huber, wozu sich zahlreicher Freunde einfinden und es dabei sehr gemütlich zuging. Auch nahm Freund F. Grothe ein paar der schönsten Bilder ab.

Herr W. Kinder wird ebenfalls ein neues Kornhaus bauen für seinen Schwager in Winchester. Dessenhalb wird das Haus bald fertig, damit er mit dem Nothwasser, was wir im Sommer zusammen fabricirten können, den der Dampf macht sich schon bemerkbar.

Das Hauswirthschafts-Jahr ist ziemlich fertig. Die Ernte für dieses Jahr ist zufriedenstellend und sind die Farmer sehr froh beim roten und schwarzen Zucker.

Man möchte sich noch gelegentlich anfragen, wo wohl unser Freund Adolf Lingnau jetzt ist, denn ein guter Freund möchte gern seine Adresse wissen und wenn er so in dieser dieses Districts ist, so könnte es durch seinen Nachbar ihm übermittelbar werden.

Fortige Woche kamen endlich der Albany Soldatengewehre an. Dessenhalb werden sie die Wälder durchstreifen.

Wunder wo wohl der Correspondent von Winchester mit seinem S. S. geblieben ist, er läßt ja gar nichts mehr hören. Ob das Zintenjahr leer, oder eine andere Beschäftigung zu Grunde liegt. Doch nichts für ungut.

Der Gesundheitszustand ist bisher ein guter.

Noch genug für diesmal.

Carl Zwahr.

Albany

Honored *Volksblatt!*

A few lines from here shouldn't shake the readers too much. There is not much to report right now, but what happened will be reported.

On the 26th--we had a good rain., which lasted until the 29th. After that we had a little norther blow through and quite a few pigs were butchered. Also, our friend Mr. Wm. Andres and daughter came on the same day to Albany and are probably now occupied with pulling stumps.

On Nov. 21st our friend Mr. Bernstein moved here from Copperas Cove, now he is my neighbor. He likes it here and is currently moving building material to build a corn crib.

On the 22nd we had two little kegs of beer at our friend G. Huber's house, many friends came together and it was very cozy. Also, friend F. Grothe took a few good pictures. Mr. W. Kinder is building a new rent house for my brother-in-law in Winchester. Hope the house will be finished soon, so we can quench our thirst with the Nothwasser, which we fabricated in the summer.

The cotton picking is almost completed. The harvest for this year was satisfying and now the farmers are busy pulling stumps.

Now I would like to take this opportunity to inquire about our friend Adolf Lingnau, because a good friend would like to have his address, and even if he does not read this paper a neighbor might tell him about it.

Last week the Albany soldier's guns arrived, finally. Hopefully they will scare off the wolves. Wondering where the correspondent from Winchester is with his S.S.; don't hear anything from him anymore. Maybe the inkwell is dry, or maybe there is another good reason that is at the root of this. Just kidding.

We are in good health, enough for this time.

Carl Zwahr

Translated by Luise Green